

Verbundkatalog Kalliope

Kondolenzpost.

Mann, Monika

1980

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Sentite confiance
All'ufficiale

Achille Ciccaglione

Capri Casella Postale 12

Tel. 8370534

Ponte Capriasca,

28. April 1980

Liebe Momi,

mit herzlichster Anteilnahme
habe ich heute die traurige Nach-
richt vom Tode Deiner Mutter er-
halten. Dass ich Deine Mutter, von
der ich so viel gehört hatte, noch in

ihrem höchsten Alter kennen lernen
durfte, war mir eine große Befriedigung.
Ihre Persönlichkeit wird mir in guter
und starker Erinnerung bleiben.

Bitte übermittele auch Golo meine
aufrichtige Anteilnahme.

Mit herzlichem Gedenken bin
ich Dein

Peter (Gamber)-



24/2008



Frau Monika Mann

Alte Landstr. 39

8802 Kilchberg ZH

Dr. Piero Gruber
Ai Pioppi
6951 Ponte Capriasca-TI
Tel. 091-93 16 02

Liebe Moni,

Ihnen verdanken wir die unvergessliche Begegnung mit Katia Mann. Sie wissen, daß ich Sie sehr verehere und liebe.

Ihre dunklen Augen würden immer müde und müde - ich wüßte, daß ich Sie nicht mehr wiedersehen würde - und doch : irgendwie hofft man, es könnte doch

noch ein Wunde gesehen.
Nun ist sie aber gegangen und es
sitz so: ihr Körper war ja so schwarz
geworden.

Ich hatte keine Gespräche mit
ih - sie liebte die blaue Farbe
so sehr - ein blaues Blumen-
grün für die hochverehrte Kathia
Mann von Josef und Edeltraud
Abel



24/2008

Herzliche Teilnahme



24 / 2008



15BD 93-4
© HALLMARK CARDS, INC.
Made in W. Germany

Gehr. geehrte liebe Frau Mann
Auf Ihr, mein tief empfundenes Beileid
auszusprechen zum Hinscheiden Ihres hochverehrten
lieben Vaters. In aufrichtiger Anteilnahme
Ihr
Rudolf Wagner.

Frau

Monika Mann



Pizzo Gionco 9

80043 Lapri (Nap.)

K. Maywald
Bayernstr. 41/II
18000 München K



Lotte, always
Vincenzo



SIRACUSA

Tempio di Minerva - Cattedrale v Secolo Avanti Cristo



24 / 2008

Heide zu rich! arbei-let in
Bouu he. den u. Weinlen
Einnaken u. No well! hat
aller forfer, kokenne
frinf, felt u. kinny-
heil. Gouda u. unne Eke
to see you. Pim u. den
Tomir he. des hand u.
Bouunt! Tel. 0931 - 53166

Sineuse, 15-5-80

Thom - Dearest one
j'espère que tout va
bien. Die Eltern,
und we hope to
get used to the
idea.

Vincenzo by und
Herginfahrt in Pfor-
hern im Kranken-
haus, dann bekom-
en alle verstorben

Bachen zöme se zoffen.
Toreter Eve ver
hier, geschieden u.
mit neuen

Verlobten, Antri-
paner, auf dem
Vef vere Kali-
formien. (Preguent)
Sussy wolle be- der
FAO in Rom,
Pepine von Bal.

Sehr herzlich,
 auch Sie!
 Heute abends
 sah in Fernsehen
 den Besuch in
 Milchberg und
 dabei habe ich
 mich an den
 Besuch erinnert und
 daran das ich.
 Ihnen (nun mit
 der Familie) aber
 ein warmes
 festlich in
 Licht liegt
 und wandelt

Prof. Dr. Dr. med. SZIRMAI
 7 Stuttgart-O
 Adolt-Kröner-Str. 11

E.

Prof. Dr. Dr. med. SZIRMAI
 7 Stuttgart-O
 Adolt-Kröner-Str. 11

Zf
 6 + 7

Auch an die Lieben
 mit Herz, das
 nun nun so viele
 (aufrecht)

Herzliche Teilnahme



24/2008

Hindan den 29. 4. 80

hi da Freunde!

hi da Solo, liebe Koni, liebe Kadi!

Nun halt Ihr eure
geliabte Muntz u. hegeten müßen.
Ihr müßt die Leute Driem müßen
mit lipluho Gailid ansprechen.
Eine Muntz u. geht in mal zu fühl.

Ihr dürft dankbar sein dass Sie
mir so lange durchs Leben begleitet
hat. Sie war ^{eine} einmalige Frau und
ich habe sie früher schon immer
bewundert.

hieß hier lieben Gutsen
in aller Freundschaft
Ihre Anna.

Herzliche
Teilnahme

Liebe Frau Morika!

Zum Tod Ihrer lieben
Mutter sage ich Ihnen
meine herzlichste Teil-
nahme. Ein erfülltes
Leben ist zu Ende gegangen
u. Sie verlieren den Mit-
teilmacher. Ich habe zu-
erst ~~vom~~ ^{im} Fernseher vom
Tod Ihrer lieben Mutter
erfahren u. hier lege ich
Ihnen den Nachruf aus
der Südd. Zeitung bei.

Ich bedauere es
sehr, daß wir uns nun
kaum mehr treffen. Wir

fahren Aug. - Sept. wieder
nach Seefeld / Tirol. Waren
Sie auch im letzten Sommer
nur auf dem Ritten?

Mir geht es gut, Ihnen
hoffentlich auch.

Viele herrliche Grüße

Ihre
Mika Schmitt



Ande grüße an

Frau Naef

und

Frau Mathilde.

Heidenheim, den 28. 4. 80

Sehr verehrte, liebe
Frau Mann!

Ich danke Ihnen und den Ihren
unser lebhaftes Mit-
gefühl zum Heim-
gang Ihrer Frau
Mutter!

Dann

Ich

Christine + Konrad

Goebel

+ Ulrike u. Arthur.

5075 kilbrg ch
517ym tgptt cho
5075 kilbrg ch
517zc tgptt ch
zczc fdac8816
siracusa fono 009/007 28 1255 dir

jgx6326
monica mann
(8802)kilchbergzuerich

vive condoglianze
vincenzo ruth

nnnn 28/04/80 1229

Frau

Monika Mann

Alte Landstrasse 39

8802 Kildenberg am Zürichsee



Ans. Mr. Sippel — Haydust. 3
2890 Waldhus - Lingen I

S. 30. IV. 80

Liebe Uvinka!

In dem Tod stehst du unter
meinem heyligen Geleit.
Ich werde sie immer
in Erinnerung behalten,
so wie ich sie kennen
lernte, bei der beständigen
Besuche am einen schönen
Spätsamstag vor
fünf Jahren in ihrem
Haus in Kildung

Ihre
Margret Sippow

HERZLICHE
TEILNAHME



24/2008

Made in W. Germany



Frau Monika Mann
Villa Monacche
~~8802 Kilchberg,~~
~~Alte Landstrasse 39~~
Via Pizzoluongo 7
~~Schweiz~~
I-80073 Capri / Napoli

Anna Silbunkeimova, 17000 Praha 7, Čechova 21



Sehr geehrte liebe Frau Monika Mann,

empfangen Sie für die ganze Familie mein tiefstes Beileid
anlässlich des Verschiedens Ihrer verehrten Frau Mutter.

Ich bin sehr traurig, daß dieses, mir so kostbare Band ge-
risssen ist, daß ich die lieben, herrlichen, eigenhändig ge-
schriebenen Neujahrskarten werde entbehren müssen, daß
die bewundernswerte Bewohnerin des Hauses in der Alten
Landstrasse 39 ein Stück Weges nach oben übergesiedelt ist,
denn denn dieses kleine Stück Weges macht sie für uns auf
immer unerreichbar. Doch wenn es mir wieder einmal
gelingt, in die Schweiz zu kommen, besuche ich sie dort
bestimmt.

Mit allen guten Wünschen Ihre

Anna Liebenow

Praga, 12. 5. 1980

Hamburg, den 18.5.80

Liebe Toini Mann!

Erst jetzt nach Rückkehr aus Spanien
spüre ich vom Tod Ihrer Toini Mir. Mir
kam vor es beinahe schon geahnt,
in jedem Fall die Vollenendung eines
weissen, immer höher und höher
veden den Lebensjahres zu vermehren,
dass man die Vereichung des 100.
durchaus als möglich ansah. Sie
sollte diesen Tag, den Viele ihr wohl
günstigst hätten, nicht mehr er-
leben, aber was besagt das bei ih-
rer wohl einzig artigen Lebensleistung.
Mir ist von Keinem ein anderen Menschen
bekannt, der in der Stille so außer-
ordentlich wirkte und so tiefen-
den Mithes bewirkte, ein Leben lang

zuletztstehend um des geliebten
Mannes und seines Vaters willen,
doch immer im beibehaltenen Rückhalt
der Familie, wie immer sich die
Verhältnisse auch gestalten mochten.
Sie steht nun an der Seite ihres
Gatten; wieder vereint nach einem
Vierteljahrhundert. Freilich ist sie
glücklich darüber.

Doch für Alle, die sie zürückließ,
ist ihr Tod ein großer Verlust und
ein großer Schmerz. Mein Mitgefühl
und meine Anteilnahme gilt vor
allem Ihnen, liebe Frau Mann, und
so drücke ich Ihnen im Geiste
still die Hände.

Ihre Johanna Rögner

Bahlin



Todü
Manika Mann
Villa Manacone
Via Pizzo Sfrango 7

I-80073 Capri (Napoli)

Hrs. J. Kugler & Brendelstr. 99, 2000 Hamburg
61



Greif, den 30. April 1980

liebe Frau Mann,

am vergangenen Sonntag las
ich, als Ergänzung zu den Tage-
büchern Ihres Vaters, im Buch
„Meine ungeschriebenen Memoiren“
— Ihre Mama signierte es mir
im Jahre 1976 mit einigen
ketten Worten.

Am Abend vernahm ich dann
durch das Fernsehen die
traurige Nachricht vom Tod
von Frau Katha Mann.

Seit dem Besuch, den ich Ihnen
vor einigen Jahren auf Capri
machte, um Ihnen Grüße von
Werner Helwig zu bringen,
denke ich oft an Sie und

damit auch an Ihre Mutter
und geschwister. Auch die
vielen Mann-Bücher in meiner
Bibliothek ist mir Ihre Familie
sehr nahe.

Ich möchte Ihnen zum Heim-
gang Ihrer lieben, hochbe-
lagten Mutter mein tief-
empfundenes Beileid aus-
sprechen.

Ihr

Hauspeter Erbar.



Frau
Monika Mann
Villa Monacoue
Via Pizzo Luongo, 7
I-80073 CAPRI
Italia

Napoli

HP. EUSTAS, 46 rue de Montlouis, 1201 Genève

Cairo, 28 April 1980

Dear Mrs. Mann,
Please accept my
condolences for the death of
your Mother.

Yours,

Mervin Boren





McMASTER UNIVERSITY
Department of Political Science

1280 Main Street West, Hamilton, Ontario, L8S 4M4
Telephone: 525-9140 Locals 4741-3,
Chairman Local 4420

Blumenschale mit
Hortensien + Azaleen

Don 28. April 1980

Lieber Golo, liebe Moni, liebe Medi

Die Nachricht vom friedlichen Dahinscheiden eurer lieben Mutter war zwar nicht ganz unerwartet, ist aber deswegen keineswegs weniger traurig. Meine Bewunderung für die liebe Tante Katja hat keine Grenzen, und ich werde nie vergessen was ich ihr alles zu verdanken habe. Die Übersiedlung nach Nord-Amerika, das Einleben auf diesem Kontinent, die mütterliche Betreuung während meines Aufenthalts in San Remo Drive und überhaupt, wo ich auch wohnte seit 1946, - gute liebevolle Rat-schläge, finanzielle Unterstützung, und eine nicht enden wollende persönliche Güte, mir gegenüber, als wäre ich ihr Sohn und nicht bloss so ein Neffe - all dies hatte ich von ihr und mehr, ohne es eigentlich irgendwie verdient zu haben. Dass diese grenzenlose Güte von einigen meiner Verwandten manchmal missbraucht wurde, habe ich immer besonders schmerzlich empfunden.

Als ich im November 1946 mit meinem Vater in Pacific Palisades eintraf, war es am Tage meiner Ankunft nach dem Mittagessen, als Tante Katja mich beiseite nahm und fragte: "Kannst du eigentlich ein Auto chauffieren?" Als ich verneinte sagte sie, "Nun, dann muss ich es dir beibringen!" Und noch am selben Nachmittag setzte sie sich mit mir in den kleinen blauen 1932er Plymouth und zeigte mir wie man Auto fährt. Nach anderthalb Stunden stieg sie aus und sagte einfach. "Ich gehe jetzt zu Fuss nach Hause. Du kannst jetzt bis zum Abendessen weiter üben. Sei nur recht vorsichtig. Halte an jedem Stopsign. Die Gänge, die Kupplung und die Bremse, wirst du in wenigen Stunden voll beherrschen lernen. Und dann kannst du deinen Vater überall herumchauffieren, denn ich werde dazu kaum Zeit haben." So geschah es. Innerhalb eines Monats hatte ich einen Führerschein und ein Jahr später verdiente ich mein Brot als Taxischafför. Den kleinen blauen Plymouth schenkte mir Tante Katja am Tage an dem ich meine Fahrprüfung bestand. So fing es an, und ihre Güte hatte kein Ende. Hier ein warnendes Wort - "Trink nicht zu viel, sonst wirst du noch ein Alkoholiker," - und dort ein mahnendes - "Das würde ich nicht tun, denn damit würdest du deinem Vater Kummer machen." Und sie hatte immer recht.



McMASTER UNIVERSITY
Department of Political Science

1280 Main Street West, Hamilton, Ontario, L8S 4M4
Telephone: 525-9140 Locals 4741-3,
Chairman Local 4420

Mein Leben in Amerika, ohne Mutter und ohne Vater oder andere Verwandte, wäre unerträglich einsam gewesen, ohne Tante Katja. Ihre Anwesenheit und ihre gütige Betreuung gaben meinem Leben einen gewissen Halt, der es mir schliesslich ermöglichte mir eine Existenz zu bauen. Du, lieber Golo, und Erika haben dazu ebenfalls beigetragen, aber im Anfang und letzten Endes war es Tante Katja. In meinem Herzen war sie immer bei mir, lehrend, warnend, wahnend, tröstend. Als ich weinend am Grabe von Onkel Thomy stand - wir waren zusammen zu Fuss hingegangen, wenige Tage nach dem Begräbnis - tröstete sie mich: "Ja, lieber Löl," sagte sie, "ich weiss du hast ihn sehr geliebt. Es sollte dich freuen zu wissen, dass er auch viel für dich übrig hatte. Zu Weihnachten und bei anderen Gelegenheiten, hat er ganz von selbst immer eines seiner Bücher für dich inskribiert und es mir für dich zur Übersendung gegeben."

Vor fast zwanzig Jahren schrieb sie mir einmal. "Ich werde ja jetzt eigentlich grässlich alt und habe auch nicht mehr so viel Lust zum Leben. Aber meine Kinder sagen mir dass sie mich brauchen, und ihnen zuliebe lebe ich also weiter." Ich glaube ich kann behaupten dass sie auch für mich weitergelebt hat - bis zu ihrem letzten Tage. Ich war damals sehr stolz auf euch - Golo, Erika, Moni und Bibi und Medi - dass ihr eurer Mutter diese lebensbejahende Rolle zugestanden und bestätigt habt und ihr dadurch die Kraft und den Willen zum Weiterleben gegeben habt. In Ihrem vorletzten Briefchen an mich - handgeschrieben am 17. VIII '79, schrieb sie noch "Hoffentlich giebt es auch in absehbarer Zeit ein Wiedersehen!" Im letzten, zu Weihnachten '79 unterschrieb sie sich "Getreulich, die alte Tante Katja." "Treu," "anhänglich" und "wohlaffektioniert," so unterschrieb sie sich ganz oft, und so war und blieb sie auch, wie niemand sonst. Ich weile bei euch in eurer Trauer, eurem Stolz, eurer Dankbarkeit für diesen wahrhaft guten Menschen, der euer und mein Leben gesegnet hat. Wie ihr es auch wohl fühlen müsst, bin ich heute verlassen und vereinsamt durch ihren Tod, aber der Gedanke an sie stärkt und tröstet mich und weist mir den Weg. Denn ich muss weiterleben für diejenigen die an mir hängen wie ich an ihr hing und wohl immer hängen werde.

Euer sehr frommiger Vetter Löl
I am very sorry to hear about your mother
we loved her very dearly. But I think she is much happier
where she is now. Love H. Hoping

Auch Erika, Tamara und Tanya
schliessen sich diesen Bemerkungen an.
Löl



AUTUN
CATHEDRALE SAINT-LAZARE
04 - Sommeil des mages (XII^e siècle)

Auguste Allemand, 34, rue du Château-fort, 91400 ORSAY
Photographie véritable - Reproduction réservée

Für Ihre Teilnahme am Hinscheiden meiner Mutter danke ich
Ihnen herzlich. Man kann ja nicht sagen, dass es zu früh kam;
so diesmal nicht. Aber:

Ach, es ist so dunkel in des Todes Kammer,
Tönt so traurig, wenn er sich bewegt
Und nun aufhebt seinen schweren Hammer
Und die Stunde schlägt. (Claudius)

Kilchberg am Zürichsee, im Mai 1980

Golo Mann

8802 Kilchberg, den 25. April 1980
Alte Landstrasse 39

Unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter und Urgrossmutter

Katia Mann-Pringsheim

verschied heute in ihrem 97. Lebensjahr.

Für alle Hinterbliebenen

Monika Mann
Elisabeth Mann-Borgese
Golo Mann
Gret Mann-Moser

Die Abdankung findet Mittwoch, den 30. April, um 2 Uhr in der
evangelisch-reformierten Kirche Kilchberg statt.